

Für 1 Euro ins Konzert: Die Kulturkarte für finanziell Schwache ist da



„Kunst-und-Kultur-Unterstützungskarte“ erwerben und mit ihr bei mindestens 23 Osnabrücker Kulturinstitutionen für 1 Euro (Kinder 50 Cent) Musik hören, Theater erleben, Kunst anschauen und vieles mehr. Die frohe Kunde verbreitete gestern im Oberen Foyer des Theaters die Präsentationsveranstaltung „Kukuk mal – KUKUK ist da!!“ Das KUKUK-Projekt hat im Sommer 2012 von der Stiftung Niedersachsen den Förderpreis „soziok“ verliehen bekommen, der es ermöglicht, die vorbereitenden und begleitenden Arbeiten - die bisher ausschließlich ehren-

Osnabrück eingetragen und vom Finanzamt als mildtätig anerkannt. Der Verein sucht darüber hinaus Partner, die diese wichtige gesellschaftspolitische Idee finanziell und ideell unterstützen möchten. KUKUK ist erhältlich für Menschen, die Sozialhilfe (Leistungen zum Lebensunterhalt) nach dem SGB, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Arbeitslosengeld II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), Kinderzuschlag, Wohngeld beziehen – in den meisten Fällen besitzen sie dann schon einen sogenannten Osnabrück-Pass, der von der Stadt ausgegeben wird und eine Reihe Ermäßigungen bei alltäglichen Dingen gewährt (Mobilität, Freizeit, Lebensmittel etc.). Mit diesem als Nachweis kommt Mann oder Frau in das Büro des KAOS, Große Gildewart 35 (Tel. 05 41/76 07 91 12), und erhält direkt eine KUKUK zum einmaligen Preis von 1 Euro (Kinder 50 Cent), dazu eine Liste mit allen aktuell teilnehmenden Kulturveranstaltern und Kulturtreibenden. Die Website www.kukuk.de listet tagesaktuell die mit KUKUK besuchbaren Veranstaltungen auf – dort finden sich auch Informationen zu kostenlosen Kulturereignissen sowie Porträts der teilnehmenden Kulturinstitutionen. PR-Foto

Osnabrück (eb) – Gute Nachrichten, ein engagiertes Projekt! Am 1. Februar beginnt für viele Osnabrücker und Osnabrückerinnen eine bessere Zeit: Menschen mit wenig Geld – konkret alle Osnabrück-Pass-Inhaber – können dann beim KAOS e.V. (dem Verein „Kultur für Alle Osnabrück“) eine

amtlich geleistet wurden - mit einer halben Volontariatsstelle und einer Bundesfreiwilligen zu unterstützen. Die „OsnaBRÜCKE“ hat das Projekt im November 2012 mit einem 2. Förderpreis in der Sparte „Kultur“ ausgezeichnet. KAOS hat momentan etwas über 30 Mitglieder, ist im Vereinsregister der Stadt